ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die zentrale Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied schreibt im Auftrag der **Stadt Neuwied, Engerser Landstraße 17, 56564 Neuwied**

nachstehende Arbeiten in Form eines digitalen Vergabeverfahrens öffentlich aus:

Dienstleistungskonzession für die Getränkeversorgung Deichstadtfest 2027
- Herstellung einer ausreichenden und ausgewogenen Getränkeversorgung auf dem Neuwieder Deichstadtfest -

Öffentlicher Auftraggeber: (Vergabestelle)	Zentrale Verdingungsstelle der Stadt Neuwied Engerser Landstraße 17 56564 Neuwied
Gewähltes Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung - UVgO
Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:	Ab dem 1. Januar 2020 gibt der Auftraggeber vor, dass die Unternehmen ihre Teilnahmeanträge und Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 7 übermitteln. Dasselbe gilt für die sonstige Kommunikation nach § 7 (§38, UVgO). Bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform ist der Name der natürlichen Person oder des Bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft, die/der die Erklärung abgibt, zwingend anzugeben!
Zugelassene Angebotsabgabe:	elektronisch in Textform
Art des Auftrags:	Dienstleistung
Ort der Ausführung:	Stadt Neuwied
Art und Umfang der Leistung:	**Dienstleistungskonzession für die Getränkeversorgung Deichstadtfest 2027:** Dienstleistungskonzession für die Getränkeversorgung auf dem Deichstadtfest in Neuwied für das Jahr 2027 mit der Option einer Verlängerung um zwei weitere Jahre bis zum Jahr 2029. Das Deichstadtfest findet bereits seit mehr als 40 Jahren im Herzen der Neuwieder Innenstadt, mit anhaltend großem Besucheraufkommen statt. Hierzu haben eine Ausweitung und Attraktivierung des Bühnen- und Rahmenprogramms, sowie insbesondere die verstärkte Zusammenarbeit mit überregionalen Medien beigetragen. Ausgeschrieben wird die Dienstleistungskonzession für die Getränkeversorgung auf dem Neuwieder Deichstadtfest, welches jedes zweite Wochenende (Donnerstag – Sonntag) im Juli stattfindet. Hierbei sollen auch örtliche Gastronomiebetriebe als Standbetreiber miteinbezogen werden. Die Dienstleistungskonzession beinhaltet die komplette logistische, technische und organisatorische 24-Stundenbetreuung der Veranstaltungsfläche. Die räumliche Ausdehnung bezieht sich auf den Innenstadtbereich von der Ecke „Alte Andernacher Straße – Langendorfer Straße“ bis zur „Pfarrstraße“ in 56564 Neuwied.
Aufteilung in Lose:	☒ nein ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrerer Lose
☐ nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

Beginn: 04.01.2027
Ende: 31.12.2027
Die Vertragsparteien können den Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen um weitere zwei Jahre bis zum 31.12.2029 verlängern.

Nebenangebote:

☐ sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)

☒ sind nicht zugelassen

Kommunikation/ Elektronische Adresse:

Gemäß §7 - Grundsätze der Kommunikation
erfolgt die Kommunikation elektronisch.

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform „subreport ELViS“ elektronisch zur Verfügung gestellt.
Die Vergabeunterlagen können für die interessierten Unternehmen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden.
Der unentgeltliche Download der Vergabeunterlagen ist unter dem folgenden Link:

https://www.subreport.de/E16925861

möglich. Die Vergabeunterlagen können barrierefrei heruntergeladen werden.

Es ist selbstverständlich jedem Interessenten freigestellt, für den Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen sich über die Vergabeplattform subreport ELViS freiwillig und kostenlos registrieren zu lassen.
Diese Registrierung kann bei Bedarf auf der Homepage der Firma subreport unter folgendem Link:
https://www.subreport-elvis.de/anmeldung.html
vorgenommen werden.

Registrierte Bieter sollen Ihre Fragen über das Vergabeportal https://www.subreport.de/E16925861 stellen.

Hinweis!
Ohne vorherige Registrierung erfolgt keine unmittelbare E-Mail Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen)!
Die Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied (ZvSt.) bietet deshalb den Unternehmen an, die von einer freiwilligen Registrierung Abstand nehmen möchten, durch E-Mail (verdingsstelle@neuwied.de) mit ihm in Kontakt zu treten.
Nur auf dieser Basis kann ein Informationsaustausch zwischen der Zentralen Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied und den Interessenten während des Vergabeverfahrens gewährleistet werden.
Der unregistrierte Abruf der Vergabeunterlagen kann einen großen Nachteil mit sich bringen:
Die Interessenten ohne Registrierung können nicht aktiv - ohne ihr eigenes Zutun - zum Vergabeverfahren informiert werden.
Sie müssen sich selbstständig sachkundig machen.
Das bedeutet im Umkehrschluss, dass diese „Nicht registrierten Unternehmen“ Gefahr laufen, unter Umständen weder von eventuellen Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen noch von Antworten auf Fragen rund um das Vergabeverfahren durch

	die Zentrale Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied Kenntnis zu erhalten. Sie tragen etwaige Risiken selbst, das Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben. Der Ausschluss vom weiteren Verfahren kann die Folge sein. Um die „Nicht registrierten Unternehmen“ über Änderungen und/oder Ergänzungen informieren zu können, bitten wir eine E-Mail mit den Kontaktdaten an die Zentrale Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied zu senden. Sollten Sie der Zentralen Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied die geforderten Kontaktdaten nicht mitteilen, so müssen Sie eigenständig die hier zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen eine Woche vor Abgabetermin nochmals auf Aktualität überprüfen. Die Teilnahme am elektronischen Verfahren ist nur nach der freiwilligen Registrierung über die Vergabeplattform „subreport ELViS“ möglich! Die Unternehmen, die ein Angebot einreichen wollen, müssen sich registrieren. Nur so ist eine ordnungsgemäße Verfahrensabwicklung möglich. Unter dieser Voraussetzung können die interessierten Unternehmen bereits jetzt zum einen alle aktuelle Informationen während der Ausschreibungsphase durch die Zentrale Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied unmittelbar über die Vergabeplattform subreport ELViS erhalten, zum anderen die Angebotsunterlagen - bepreist und verschlüsselt für den berechtigten Submissionsleiter - auf der Vergabeplattform „subreport ELViS“ wieder einstellen.
Frist für den Eingang der Angebote:	24.11.2026, 10:00 Uhr
Form der Angebotsabgabe	Angebote werden übermittelt bzw. abgegeben: ☒ In Textform mithilfe elektronischer Mittel (Über die Vergabeplattform „Subreport ELViS“)
Elektronisch übermittelte Angebote in Textform:	Bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform ist der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, zwingend anzugeben und bei https://www.subreport.de/E16925861 hochzuladen.
Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:	deutsch
Angebotseröffnung:	**Datum, Uhrzeit:** 24.11.2026, 10:00 Uhr **Ort:** Zentrale Verdingungsstelle der Stadtverwaltung Neuwied, 1. Obergeschoss, Raum 111, Engerser Landstraße 17, 56564 Neuwied **Bieter sind bei der Angebotseröffnung gem. § 40 Abs. 1 UVgO nicht zugelassen!**
Geforderte Sicherheiten:	siehe Vergabeunterlagen
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:	siehe Vergabeunterlagen
Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung:	Landestariftreuegesetz - LTTG Rheinland-Pfalz Landesgesetz zur Schaffung tariftreuerechtlicher Regelungen-Rheinland-Pfalz Zweites Landesgesetz zur Änderung des Landestariftreue-gesetzes vom 8. März 2016

Die Bieter/Bewerber haben die Verpflichtung das Landestariftreue-gesetz (LTTG)Rheinland-Pfalz zu beachten und einzuhalten.
Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindest-entgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätztem Netto-Auftragswert von 20.000 Euro nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei der Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Entsprechende Erklärungen sind den Vergabeunterlagen beigefügt und mit dem Angebot einzureichen.
Bei Fehlen der Tariftreueerklärung bei Angebotsabgabe und Nichtvorlage derselben nach Aufforderung durch den Auftraggeber ordnet § 4 Abs. 6 LTTG an, das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben und Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

In Umsetzung der Verwaltungsvorschrift Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz vom 18.08.2021 ist bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Bieter bevorzugt der Zuschlag zu erteilen, der Ausbildungsplätze bereitstellt, sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt (VV Nr. 11) und/oder der zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den anderen Bietern einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten aufweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt (VV Nr. 11).
Diese Kriterien sind jeweils durch Eigenerklärung nachzuweisen. Entsprechende Erklärungen sind den Vergabeunterlagen beigefügt und mit dem Angebot einzureichen.
Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Auftragsspezifische Einzelnachweise

1. Eigenerklärung zu Eignungsnachweisen (Anlage 1)
2. Verschwiegenheitsverpflichtung (Anlage 2)
3. Nachweise über eine Haftpflichtversicherung mit 2 Mio. € Deckung
4. Nachweis Handelsregistereintrag/Gewerbeanmeldung
5. Nachweis der Leistungsfähigkeit (Referenzen)
6. Verschwiegenheitsverpflichtung (Anlage 2)

Ablauf der Bindefrist: 24.12.2026

Stadtverwaltung Neuwied
Neuwied, den 31.10.2026

(Jan Einig)
Oberbürgermeister